Jahresbericht 2016

der röm. kath. Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus Nürnberg

Zahlen und Fakten 2016

- 4084 Gemeindemitglieder gehören zur Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus Nürnberg.
- 19 junge Erdenbürger aus unserer Gemeinde sind getauft worden.
- Wir wissen 53 Menschen unserer Gemeinde nun bei Gott zuhause und haben sie in das Totengedenkbuch unserer Gemeinde aufgenommen.
- 24 Kinder aus St. Karl Borromäus konnten zum ersten Mal den Leib Christi empfangen.
- 39 Jugendliche aus unserem Seelsorgebereich wurden durch unseren Herrn Weihbischof Herwig Gössl gefirmt.
- Insgesamt 14 Paare aus unserer Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus haben sich das Sakrament der Ehe gespendet.
- 43 Personen aus unserer Gemeinde haben ihren Austritt aus unserer Glaubensgemeinschaft erklärt und 3 sind (wieder) in die römisch-katholische Kirche eingetreten.

Wir schauen zurück auf einige weitere Ereignisse im Jahr 2016:

- Am 3.Juli haben wir wieder ein ökumenisches Pfarrfest gefeiert.
- Seit September haben wir Magdalena Bolsinger neu im Pfarrgemeinderat für den zurückgetretenen Herrn Matthias Schnitzer. Sie ist uns als Ministrantin gut bekannt. Im Mai hatte der PGR bereits Frau Yasmin von Poblocki in den Seelsorgebereichsrat an die Stelle von Matthias Schnitzer gewählt.
- Wir freuen uns, dass wir seit September auch bei uns in St. Karl eine junge Pfadfindergruppe haben und wünschen ihr ein langes, erfülltes Leben.
- Neu eingeführt haben wir einen eigenen Erinnerungsgottesdienst für die Neugetauften der letzten 12 Monate. Am 18.9. fand er nach einem gemütlichen Treffen im Pfarrsaal statt.
- Erstmalig waren wir auch beim Mögeldorfer-Adventsfenster dabei, den es seit 3 Jahren gibt. Der Kindergarten und die Ministranten gestalteten jeweils ein Fenster zu einem Tag.

Ein großer Dank

- gilt zunächst Pater Leslaw Ogryzek, Herrn Schubert (er feierte im Mai sein 25. Dienstjubiläum) und Frau Dr. Röck sowie den
- hauptamtlichen Mitarbeitern im Pfarramt, der Sakristei und im Hausmeisterdienst.
- Er gilt genauso den vielen Ehrenamtlichen, die in den verschiedensten Bereichen immer wieder und unermüdlich mitgeholfen haben, die Botschaft Jesu zu leben bzw. die sich in der so wichtigen Kirchenverwaltung engagieren. Die Arbeit und die Selbständigkeit der Ehrenamtlichen wird mit der Abnahme der Hauptamtlichen immer wichtiger. So haben wir Ehrenamtliche im Seelsorgebereich uns im Januar selbst gefeiert und bekräftigt. Das dient auch dem Zusammenwachsen der Gemeinden.

Ausblick auf das Jahr 2017:

- Im Vordergrund steht das sicherlich unser 90. Geburtstag, den wir mit Erzbischof Schick am 7. Mai feiern wollen.
- Das Jahr wird auch mit vielen Überlegungen erfüllt werden müssen, wie es mit unserem Seelsorgebereich weitergehen soll. Der pastorale Stellenplan 2017 – 2021 macht die Schaffung größerer Seelsorgeräume (mit mind. 16 000 Seelen) nötig, vielleicht wird auch ganz Nürnberg ein einziger Bereich werden mit pastoralen Schwerpunkten. Aber die Gemeinden leben immer vor Ort!

Ihre Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Irmela Mies